

Presse-Information

25. Januar 2021

Hamburger Hochbahn AG

Saskia Huhsfeldt
Pressereferentin
Büro: 040/32 88-43 86
Mobil: 0176/3186-4386
presse@hochbahn.de

U3-Sperrungen für erforderliche Sanierung

- **Umfassende Sanierung der historischen U3-Innenstadtstrecke**
- **U3-Sperrungen der Innenstadtlinie notwendig**
- **Bündelung von mehreren Baumaßnahmen**

Die über 100 Jahre alte U3-Innenstadtstrecke zwischen den Haltestellen Rödingsmarkt und Mönckebergstraße muss umfassend durch die HOCHBAHN saniert werden, damit diese auch in den nächsten Jahrzehnten ihre Fahrgäste zuverlässig und bequem in die Innenstadt bringt. Für die notwendigen Baumaßnahmen muss die U3-Innenstadtstrecke wie folgt gesperrt werden:

- 28. Januar, 21.30 Uhr bis Betriebsschluss: U3-Sperrung St. Pauli - Berliner Tor
- 29. Januar bis 31. Januar: U3-Sperrung St. Pauli - Hbf Süd
- 1. Februar bis März 2022: U3-Sperrung Hbf Süd - Baumwall (Elbphilharmonie)

Die Vorab-Sperrungen im Januar sind für vorbereitende Maßnahmen zur umfassenden Sanierung notwendig, bevor dann die 14-monatige Sperrung im Februar beginnt. Die HOCHBAHN empfiehlt ihren Fahrgästen, im Innenstadtbereich das sehr engmaschige Busnetz zu nutzen oder nach Möglichkeit frühzeitig auf andere Schnellbahn-Linien umzusteigen, um ihre Fahrziele in der Innenstadt zu erreichen. Zudem können sich Fahrgäste ihre optimale Fahralternative unter hvv.de sowie der HVV-App anzeigen lassen.

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum

Bündelung von mehreren Baumaßnahmen

Kernstück der Baumaßnahmen ist die Sanierung des U-Bahn-Troges im Mönkedammfleet, der sich zwischen den Stationen Rathaus und Rödingsmarkt befindet. Hier muss die über 100 Jahre alte Bausubstanz abgebrochen und komplett neugebaut werden. Im Windschatten der Tunneltrogerneuerung werden zudem weitere Bauprojekte auf dem historischen Streckabschnitt gebündelt, um die notwendige Sperrung optimal zu nutzen: Instandsetzung des U-Bahn-Tunnels zwischen Mönckebergstraße und Adolphsplatz, Instandsetzung von fünf Viadukten, Sanierung der Haltestelle Rödingsmarkt sowie Erneuerung von Schienen, Schwellen und Weichen zwischen den Stationen Rathaus und Rödingsmarkt. Auch der barrierefreie Ausbau der U3-Haltestellen Rathaus und Mönckebergstraße wird im Windschatten des Sanierungsprojektes umgesetzt.